

Öffentliche Stellenausschreibung Für Beschäftigte des Landes Schleswig-Holstein und externe Bewerberinnen und Bewerber

Im Geschäftsbereich des Ministeriums für Landwirtschaft, ländliche Räume, Europa und Verbraucherschutz des Landes Schleswig-Holstein (MLLEV) ist beim Landeslabor Schleswig-Holstein (LSH) in Neumünster zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer/eines

Tierärztin/Tierarzt für Pathologie (m/w/d)

auf Dauer in Vollzeit mit 38,7 Wochenstunden zu besetzen.

Über uns

Zu den wesentlichen Aufgabenbereichen des Landeslabors Schleswig-Holstein gehören Untersuchungen und Begutachtungen zur amtlichen Überwachung von Lebensmitteln und Bedarfsgegenständen, Fleischhygiene- und Geflügelfleischhygieneuntersuchungen, Labordiagnostiken (z. B. zur Tierseuchenbekämpfung), Boden- und Umweltuntersuchungen sowie die Tierarzneimittel-, Futtermittel- sowie Handelsklassenüberwachung. Der Sitz des Landeslabors ist Neumünster.

Das ausgeschriebene Aufgabengebiet ist organisatorisch dem Geschäftsbereich 2, Fachbereich 22 zugeordnet. Im Veterinärwesen des Landeslabors nimmt die Tierseuchenbekämpfung eine herausragende Rolle ein. Neben den im Fachbereich 21 angesiedelten Laboren für die Überwachungsprogramme und der Serologie, übernimmt der Fachbereich 22 mit den Laboren für Mikrobiologie, Molekularbiologie, klassischer Virologie und Pathologie hierfür wesentliche Aufgaben. In der Pathologie des Hauses werden neben der Untersuchung auf Krankheits- und Todesursache bei Nutztieren, Haus- und Heimtieren auch Wild- und Zootiere untersucht, sowie Gutachten in forensischen Fragestellungen und bei Verdacht auf Wolfsriss angefertigt. Neben einer Fachtierärztin für Pathologie sind zur Zeit zwei weitere erfahrene Tierärztinnen in der Pathologie eingewiesen. Dieses Team soll ausgebaut werden.

Ihre Aufgaben

- Fachliche Leitung der Sektionen, die Sie zusammen mit einer Laborassistentin und einem Sekanten durchführen, pathologisch-anatomische Befunderhebung, sowie Entscheidung über weiterführende Untersuchungen
- Erhebung und Interpretation histologischer Befunde
- Erstellen von Prüfberichten und Gutachten, auch forensisch

- Austausch mit und Beratung von amtlichen und niedergelassenen Tierärztinnen und Tierärzten
- Durchführung arbeitstäglicher interdisziplinärer Fallbesprechungen
- Mitwirkung bei der Erledigung von Aufgaben des Qualitätsmanagements, sowie von administrativen Aufgaben
- Anlassbezogenen Unterstützung des Tierseuchenkrisen-Teams

Das bringen Sie mit

Voraussetzungen für die ausgeschriebene Stelle sind:

- Approbation als Tierärztin/Tierarzt
- Mehrjährige einschlägige Berufserfahrung in der pathologisch-anatomischen und histologischen Diagnostik
- Vertiefte Kenntnis der Diagnostik von Tierseuchen, sowie von Maßnahmen der Biosicherheit
- Deutschkenntnisse entsprechend dem Sprachniveau C2

Darüber hinaus ergeben sich für die Besetzung der Stelle folgende Anforderungen:

- Leidenschaft für das vielseitige und anspruchsvolle Fach der Veterinärpathologie
- Grundlegende Kenntnisse der veterinärmedizinischen Infektionsdiagnostik (Virologie, Bakteriologie, Mykologie und Parasitologie)
- Bereitschaft zur Zusammenarbeit in einem vielseitig aufgestellten interdisziplinären Team des Geschäftsbereichs 2 „Veterinärwesen“
- Bereitschaft zur Teilnahme an Wochenenddiensten

Zudem wäre wünschenswert:

- Spezifische Kenntnisse in einem der Teilgebiete Geflügelkrankheiten oder Fischkrankheiten
- Ein hohes Maß an sozialer Kompetenz
- Organisationskompetenz
- Kenntnisse der englischen Sprache
- Erfahrung im wissenschaftlichen Arbeiten

Wir bieten Ihnen

Bei Vorliegen der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen ist eine Eingruppierung bis zur Entgeltgruppe 14 TV-L möglich.

Darüber hinaus bieten wir:

- ein vielfältiges und gemeinwohlorientiertes Aufgabenspektrum als Mitglied eines erfahrenen Teams in einem modernen Zentrum für Dienstleistungen
- ein kollegiales Arbeitsklima
- die Möglichkeit der Weiterbildung zum Fachtierarzt für Mikrobiologie
- ein vielseitiges Angebot in- und externer Fortbildungen
- individuelle Personalentwicklung
- ergänzende Altersvorsorge für Tarifbeschäftigte (VBL)
- eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch die Möglichkeit mobil und flexibel zu arbeiten
- 30 Tage Urlaub im Jahr
- ein vielseitiges betriebliches Gesundheitsmanagement
- eine gute Anbindung an den ÖPNV

Wir freuen uns auf Sie!

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein und prüft, ob freie Arbeitsplätze mit schwerbehinderten Menschen, insbesondere mit bei der Agentur für Arbeit arbeitslos oder arbeitssuchend gemeldeten schwerbehinderten Menschen, besetzt werden können. Personen mit einer Schwerbehinderung und ihnen Gleichgestellte werden bei gleichwertiger Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wir möchten die Vielfalt der Biographien und Kompetenzen in der Landesverwaltung fördern. Deshalb begrüßen wir Bewerbungen, unabhängig von Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion und Weltanschauung, Alter sowie sexueller Identität.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben, gleiches gilt für Menschen mit Kenntnissen in niederdeutscher, friesischer oder dänischer Sprache.

Wir streben in allen Beschäftigtengruppen eine chancengleiche Beteiligung von Frauen an. Daher werden Frauen im Falle einer Unterrepräsentation bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie die Förderung der Teilzeitbeschäftigung liegen im besonderen Interesse der Landesregierung. Deshalb werden an Teilzeit interessierte Bewerberinnen und Bewerber besonders angesprochen.

Jetzt bewerben!

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (mindestens Lebenslauf, Schul-, Ausbildungs-, Arbeitszeugnisse), bei Bewerbungen aus der öffentlichen Verwaltung mit einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte, richten Sie bitte bis zum

13.07.2025

unter dem Kennwort **LSH 2222** an das Landeslabor Schleswig-Holstein, Max-Eyth-Str.5, 24537 Neumünster, gern in elektronischer Form an folgende E-Mail-Adresse:
bewerbung@lsh.landsh.de

Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens auf der Grundlage des § 85 Absatz 1 des Landesbeamtengesetzes und § 15 Absatz 1 des Landesdatenschutzgesetzes verarbeitet. Weitere Informationen können Sie unseren Datenschutzbestimmungen entnehmen.

Für personalrechtliche Fragen (insbesondere beamten- oder tarifrechtliche Fragen) sowie Fragen zum Verfahren steht Ihnen Frau Schmidt (Tel. 04321-904/503 oder Theresa.Schmidt@lsh.landsh.de) gern zur Verfügung. Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und den damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich bitte an den Geschäftsbereichsleiter Herrn Dr. Hubert Wonnemann (Tel. 04321-904/869 oder Hubert.Wonnemann@lsh.landsh.de)

Antworten auf häufig gestellte Fragen finden Sie [hier](#).